



An der **Universität Koblenz-Landau** wurde 2009 ein von der **Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)** finanziertes **Graduiertenkolleg „Unterrichtsprozesse“** eingerichtet. Für die zweite Kohorte werden zum **01.08.2012**

5 Promotionsstellen für Lehrkräfte

zur Abordnung an die Universität als pädagogische Assistentinnen und Assistenten besetzt. Die Regeldauer der Abordnungen beträgt zwei Jahre. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist in begründeten Fällen möglich.

Ziel des Graduiertenkollegs „Unterrichtsprozesse“ ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Rahmen einer sowohl prozess- als auch ergebnisorientierten Unterrichts- bzw. Lehr-Lern-Forschung. In interdisziplinären Projekten sollen unter Beteiligung von Pädagogischer Psychologie, Empirischer Pädagogik und mehreren Fachdidaktiken qualitativ hochwertige Promotionen abgeschlossen werden. Das Graduiertenkolleg bietet ein an internationaler Forschung orientiertes Curriculum, welches Theorie- und Methodenkurse, Forschungskolloquien sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen umfasst. Zudem ist ein mehrwöchiger Aufenthalt an einer ausländischen Forschungsstätte vorgesehen.

Die zu besetzenden Stellen sind folgenden Projekten und Fachdidaktiken zugeordnet:

- **Physik:**
Kontextorientiertes Modellbilden als Teil der Physikkompetenz
Projektleiter: Prof. Dr. A. Kauertz, PD Dr. J. Kuhn, Prof. Dr. W. Schnotz;
Kennziffer 12/2012
- **Anglistik:**
Angewandte Kognitive Linguistik im Fremdsprachenunterricht
ProjektleiterIn: Prof. Dr. C. Juchem-Grundmann, n.n.;
Kennziffer 13/2012
- **Mathematik der Primarstufe:**
Repräsentationskompetenz beim Bearbeiten von Textaufgaben
ProjektleiterIn: Prof. Dr. R. Rasch, Prof. Dr. W. Schnotz;
Kennziffer 14/2012
- **Mathematik der Sekundarstufen:**
Denken in funktionalen Zusammenhängen fördern durch dynamische Repräsentationen
Projektleiter: Prof. Dr. J. Roth, Prof. Dr. W. Schnotz;
Kennziffer 15/2012
- **Pädagogik der frühen Kindheit:**
Anschlussfähige Bildungsprozesse in Kindergarten und Anfangsunterricht,
Projektleiterinnen: Prof. Dr. G. Kammermeyer, Prof. Dr. R. Rasch; Prof. Dr. S. Roux
Kennziffer 16/2012

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten neben hervorragenden Studienleistungen über mehrjährige Lehrerfahrung verfügen und überdurchschnittlich hohes Engagement an ihrer Schule nachweisen können. Eine Einbindung in die Lehrerausbildung als Ausbildungsleiterin bzw. Ausbildungsleiter für Referendarinnen bzw. Referendare oder als Fachleiterin bzw. Fachleiter in einem Studienseminar wäre vorteilhaft, ist jedoch nicht Bedingung. Unverzichtbar ist das Interesse an empirischer Forschung, die Kenntnis aktueller Forschungsthemen und -ergebnisse, die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher (auch englischsprachiger) Literatur, sowie die Fähigkeit sich klar und prägnant auszudrücken. Außerdem wird die Bereitschaft erwartet, sich forschungsmethodische Kenntnisse zeitnah und engagiert anzueignen.

Bewerbungen sollten enthalten: Angabe des Projekts, auf das die Bewerbung gerichtet ist, plus Kennziffer; Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen; eine zwei- bis dreiseitige Skizze für ein eigenes Promotionsvorhaben innerhalb des jeweiligen Projekts plus ein kurzes Abstract (max. 300 Wörter). Mehrfachbewerbungen sind möglich.



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten sowie zum Auswahlverfahren sind unter folgender Adresse zu finden: **<http://www.uni-koblenz-landau.de/uni/stellen>**

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **02.02.2012** unter **Angabe der jeweiligen Kennziffer** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Isaac-Fulda-Allee 3, 55124 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-koblenz-landau.de/uni/stellen